

Perry Rhodan Heft Nr. 1997

Das Ende des Sonnentresors

Das Geheimnis der Wlatschiden -
es wacht in der Kristallwüste



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Vincent Garron - Der ehemalige Todesmutant setzt sich für das Überleben einer Galaxis ein.

Sirku - Der Splitter der Superintelligenz verhält sich mehr als geheimnisvoll.

Veldenhovv - Der Meisterdieb der Vlatschis erkennt das Geheimnis der Kristallwüste.

Vredentaich - Der Kristallhüter von Gunjal spielt Schicksal.

Myles Kantor - Der terranische Wissenschaftler arbeitet auf den Termin für das Gan Grango Ranka hin.

Planet Gunjal: Veldenhovv ist einer der legendären Meisterdiebe. Er verfügt über die antrainierte Fähigkeit sich für andere Unsichtbar zu machen und nutzt diese Gabe bei seinen Raubzügen. Als Veldenhovv versucht in das Haus der Gilde einzudringen, wird er von einem Wylka Wächter gestellt und enttarnt. Als er wegen seiner Tat zum Tode durch Vierteilen verurteilt wird, gibt es für den Meisterdieb keine Hoffnung mehr seinem Schicksal zu entrinnen. Als er bereits auf die Vollstreckung wartet, ereilt ihn doch noch unerwartete Hilfe. Vredentaich, der Kristallhüter von Gunjal bricht die Exekution ab und rettet dem Meisterdieb das Leben. Der Kristallhüter gibt an auf ihn gewartet zu haben - eine Aussage die sich Veldenhovv zunächst nicht erklären kann. Vredentaich ist ein rätselhafter Vertreter seiner Art. er ist um ein vielfaches älter als jeder andere seines Volkes, man sagt mehrere Jahrhunderte. In seinen Augen blitzen feine Kristallpartikel und der Wächter verfügt über unheimliche Fähigkeiten.

Vredentaich nimmt den Meisterdieb mit sich und eröffnet ihm, das vor kurzem Nisaaru, in einer Erscheinung namens Sirku zu ihnen gesprochen hat. Der Kristallhüter konfrontiert den Meisterdieb mit einer legende aus der Vergangenheit die besagt: Wenn der Hüter das Tor durchquert, wird sich das Antlitz Chearths verändern. Der Hüter sucht sich binnen Tagesfrist einen Boten. Wenn dieser Gunjar verlassen hat, kann alles sehr schnell gehen. Dann schlägt die Stunde der Wahrheit. Veldenhovv versteht all die Prophezeiungen nicht, erkennt jedoch das sich die Bedingungen in Gunjars Kristallwüste, nahe dem Hernstals Tor spektakulär verändern. Energetische Blitze schießen in den Himmel und das Tor beginnt bläulich zu leuchten. Vredentaich erklärt dem Meisterdieb, dass diese Effekte mit dem Zusammenbruch des Sonnentresors zusammenhängen und dass er von Nisaaru als Bote vorgesehen ist. Als ein gewaltiges Rachenschiff erscheint um ihn abzuholen, beginnt sich Veldenhovv gegen seine vermeintliche Aufgabe zu wehren. Als ihn der Kristallhüter eine Kristallblume übereicht und Veldenhovv sie berührt, vernimmt der Meisterdieb plötzlich die mentale Stimme Sirkus, die ihn auffordert, den Tazolen Vil an Desch zu suchen. Gleichzeitig beginnt der Körper des Jahrhunderte alten Wächters zu schrumpfen und zu feinen Kristallen zu zerfallen. Vredentaich hat seine Aufgabe erfüllt und stirbt.

Für die Alliierten im Bereich des Sonnentresors wird derweil die Zeit knapp. Die Schiffe der Haluter haben Position bezogen, jedoch diesmal nicht um die Sonnenwürmer zu töten, sondern um mit dem Yaronag das von Sirku erwartete Gan Grango Ranka - oder besser, den Sprung durch das große Nichts einzuleiten. Das Timing für dieses Ereignis ist laut Sirku von entscheidender Bedeutung und die Galaktiker müssen verhindern, dass der Sonnentresor vor dem Termin kollabiert und die Sonnenwürmer sich über Chearth verteilen. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, den die Galaktiker unbedingt gewinnen müssen, wollen sie die Zukunft Thoregons nicht gefährden. Die schwierigste Aufgabe fällt dabei der TAUCOON zu, einem Haluterschiff das nach Skogal vorstoßen muss, um mit seinem Yaronag Modul die Sonnenwürmer auf dem Riesenstern bis zum entscheidenden Moment zu bannen. Diese Aufgabe impliziert allerdings auch, dass die TAUCOON den Sprung durch das große Nichts mitmachen wird. Wie das Gan Grango Ranka sich jedoch auswirken wird, ist selbst Myles Kantor bisher noch ein Rätsel. Als die TAUCOON in den Sonnentresor vordringt, muss sich die Besatzung starken hyperenergetischen Effekten erwehren, eine Folge der Instabilität der Sonnenmatrix.

An Bord des gigantischen Rachenschiffes wird Veldenhovv von einem bekannten Wlatschiden empfangen, es ist Ganzetta! Der Wlatschide hat den Funkruf des Kristallwächters empfangen und ist sofort nach Gunjal geeilt um ihm zu folgen. Als der neu ernannte Bote seine Aufgabe schildert, erfährt er von dem Kommandanten, das Vil an Desch auf Corr re Venths Schiff übergewechselt ist. Ganzetta bricht mit seiner Flotte sofort auf, um nach dem Tazolen zu suchen - und die Zeit drängt! Als Veldenhovv nach vielen Mühen endlich das Schiff Corr re Venths findet und auf den ehemaligen obersten Scoctoren trifft, übt die Kristallblume in Vil an Deschs Händen ihren magischen Zauber aus. Die mentale Stimme Sirkus spricht zu Vil an Desch und überzeugt den Tazolen das es Zeit ist und er die Möglichkeit hat Frieden herbeizuführen. Der Tazole wird mit der Mehrzahl der Algotischen Flotte Chearth bald verlassen.

Anderenorts spitzen sich die Ereignisse zu. Als die TAUCOON weiter in den Sonnentresor vordringt, gerät es in ein Energiegewitter und kollidiert beim Hyperraumaustritt mit der Justierstation Kauhriom. Die Station und das Schiff werden bei der Kollision beschädigt, ein weiterer Rückschlag bei den Bemühungen der Galaktiker. Im letzten Moment erscheint die SHE'HUAN und nimmt die TAUCOON auf. Sirku verkündet kurz darauf, dass aufgrund der letzten Ereignisse das Gan Grango Ranka früher als geplant stattfinden muss. Der Splitter Nisaarus zeigt den Galaktikern auch Bilder eines mächtigen Feindes, der die Entstehung Thoregons in letzter Minute zerschlagen kann. Die einzige Rettung besteht darin, die Sonnenwürmer vorher in Sicherheit zu bringen. Als immer mehr Sonnenwürmer versuchen aus dem zusammenbrechenden Sonnentresor zu entkommen, bleibt die TAUCOON in der Nähe Skogals um ihr möglichstes zu tun das Gefängnis noch eine Weile aufrecht zu erhalten - dann kommt es zum erwarteten Ereignis. Nach erledigter Aufgabe wird Veldenhovv wieder auf Gunjal abgesetzt, wo er sich in die Kristallwüste begibt. Er trägt ein kleines Säckchen mit Kristallstaub bei sich, in dem alles ist, was von Vredentaich übrig geblieben ist. Als der Meisterdieb Hernstals Tor erreicht, umfängt ihn eine seltsame Müdigkeit und er schläft schnell ein. Als er nach Stunden wieder erwacht, ist das Kristall aus dem Beutel verschwunden und hat sich seines Körpers bemächtigt. Veldenhovv wird mit entsetzen klar, er ist nun der neue Kristallhüter! Als er das Hernstals Tor durchschreitet, espert er die Mentalimpulse aller auf Gunjal verstorbenen Wlatschiden, deren Bewußtseine in der Kristallwüste des Planeten weiterleben. Als Hernstals Tor plötzlich zu schrumpfen beginnt, ist das ein Zeichen für Veldenhovv, das der Sonnentresor endgültig zusammenbricht.

Als die SHE'HUAN gerade den Bereich des Sonnentresors verlässt, beginnt Skogal zu kollabieren. Der Riesenstern verwandelt sich binnen kürzester Zeit in ein Objekt, das dem Gravitationszentrum eines Schwarzen Lochs ähnelt. Das Energiegitter des Sonnentresors erlischt augenblicklich - und alle Sonnenwürmer im Bereich der Sonnenmatrix sind verschwunden! An Bord der SHE'HUAN kann man auch keine Spur der TAUCOON ausmachen. das Schiff ist zusammen mit den Sonnenwürmern in das Phänomen um Skogal hineingezogen worden. Das Gan Grango Ranka hat offensichtlich stattgefunden!

Die TAUCOON existiert noch immer. Sie ist im Gan Grango Ranka zusammen mit den Sonnenwürmern dematerialisiert. Sirku eröffnet der Besatzung, zu der auch Myles Kantor, Dao Lin H'ay, Icho Tolot und Vincent Garron gehört, das die Sonnenwürmer eine wichtige Aufgabe für Thoregon erfüllen werden. Die mutierten Energiewesen werden den Energiehaushalt Thoregons regeln. Darüber hinaus werden sie das Leben von Millionen Lebewesen retten. Mit diesen Worten stürzt die TAUCOON in ein unbegreifliches Chaos, aus dem es kein Entkommen zu geben scheint. Die Aktivatorträger schließen in ihren letzten Gedanken mit ihrem Leben ab.